




KBox C-100 - Kompakter Embedded-PC mit bewährten Komponenten - Optimiert für 24/7-Industrieinsatz

KBox C-100 - Kompakter Embedded-PC mit bewährten Komponenten - Optimiert für 24/7-Industrieinsatz
Mit der KBox C-100 erweitert Elektronikspezialist Fortec seine breite Produktpalette. Basierend auf Kontrons CPU Modulen der COMExpress-Reihe bietet der Steuerungsrechner integriert 128kb NVRAM sowie eine breite Unterstützung für Soft-SPSen und Hypervisor-Technologien. Verfügbar ist die KBox C-100 in drei Ausführungen, die, entsprechend des angedachten Einsatzszenarios, unterschiedlich performante Merkmale aufweisen. Basierend auf dem COMe bIP2 Mainboard steht eine Version mit Intel Celeron (1047UE), Intel Core i3 (3217UE) sowie Intel Core i7 (3612QE) zur Verfügung. Alle CPUs unterstützen die Intel Virtualisierungstechnik (VT-x), sowie den AVX-Befehlssatz, wovon optimierte Anwendungen merklich profitieren. Effektiv zugute kommen den Prozessoren Mobile-Tugenden, was im 24/7-Alltagsbetrieb mit geringerer Abwärme und verbesserten Idle-Optionen spürbar Verschleiß und Verbrauch verringern. Als Grafikeinheit zeichnet Intels HD Graphics (Celeron 1047UE) bzw. Intels HD Graphics 4000 (Intel Core i3 / i7) verantwortlich. Anspruchsvollen Anwendungen stehen bis zu 16 GB Arbeitsspeicher zur Verfügung. Für zusätzliche Aufgaben kann die KBox C-100 optional, per PCIe x1 Low profile expansion slot, ergänzt werden. Datenanlieferung übernehmen wahlweise 2x CFAST und/oder HDD/SSD. Ein Mischbetrieb wird unterstützt. Der Betrieb ohne rotierende Datenträger ist uneingeschränkt möglich. Für die Kommunikation mit der Außenwelt stehen reichlich Schnittstellen zur Verfügung. Auf der Frontseite befinden sich 4x USB 2.0, 2x 10/100/1000 Mbit/s Ethernet, COM, 2x CFAST Slots, DVI-I Interface. Die Rückseite bietet 3x USB 2.0, sowie 2x 10/100/1000 Mbit/s Ethernet. Mit entsprechenden Montagewinkel kann die KBox C-100 vielerorts beliebig (horizontal oder vertikal) platziert werden. Hier kommt der durchdachten Konstruktion das kompakte und platzsparende Gehäuse (200 x 200 x 100 mm) zugute. Durch die direkte Unterstützung von Win 7 sowie Win XP lassen sich schnell vielfältige Einsatzszenarien realisieren. Zusätzlich garantiert die vertraute Entwicklungs- und Administrationsumgebung, eine schnelle Integration in bereits vorhandene Systeme. Auch werden diverse Linux Derivate sowie VxWorks auf Anfrage unterstützt. Durch 'Long-Term-Availability' ist die Produktreihe KBox für mehrere Jahre verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei: FORTEC Elektronik AG, Lechwiesenstraße 9, 86899 Landsberg am Lech, Telefon: 08191 / 91 17 2-0, Fax: 08191 / 21 77 0, E-Mail: info@fortecag.de, Internet: www.fortecag.de 

Pressekontakt

FORTEC

86899 Landsberg am Lech

kl@mediaberatung.de

Firmenkontakt

FORTEC

86899 Landsberg am Lech

kl@mediaberatung.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage